

Umgang mit Förderschulkollegen an der Schule

Beitrag von „Ilse2“ vom 4. Oktober 2023 17:31

[Zitat von Ichbindannmalweg](#)

Wenn ich das lese wird mir als Mutter Angst und Bange... unser Kind geht gerade erst in den Kindergarten, hat aber mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ASS. Wir wohnen ländlich, hier gibt es gar keine Förderschule und schon der Kindergartenbesuch gestaltet sich schwierig.

Heißt das für mich: wenn ich will, dass mein Kind eine adäquate Förderung erhält, muss ich das selbst machen? Wir decken alle Hauptfächer ab, allerdings SEK 1 und 2. Selbststudium von Sonderpädagogik und Primarstufe?

So genau kann dir das hier ja leider niemand sagen. Es kommt drauf an.... es gibt ASSler, die ziemlich problemlos durch die Schule kommen. Es gibt Schulen, an denen Inklusion gut funktioniert, es gibt sehr gute, bemühte Grundschullehrer, ebenso wie Sonderpädagogen und auch das Gegenteil davon. Bei ASS gibt es gegebenenfalls auch Schulbegleiter. Auch die gibt es in super und leider auch in unbrauchbar....

Insgesamt würde ich aber für alle Möglichkeiten versuchen, offen zu bleiben und mir gegebenenfalls auch die Förderschule mal anschauen. Bei ASS gibt es ja auch unterschiedlichste Förderbedarfe und Ausprägungen, die von der GG-Schule bis zur Regelbeschulung ohne sonderpädagogischen Förderbedarf reichen können.